



Pressemitteilung

Bundesverband Pflegemanagement fordert Bundesinstitut für Pflege.

Berlin, 29. Januar 2019. Die ersten Ergebnisse der Konzierten Aktion wurden gestern in Berlin vorgestellt. Die Aktion unter Leitung von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich auf eine Ausbildungsoffensive verständigt, um dem Fachkräftemangel in der Pflege zu begegnen.

„Wir begrüßen die Ergebnisse ausdrücklich. Mit der Ausbildungsoffensive für Pflegeberufe ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gewährleistung der künftigen pflegerischen Versorgung verabschiedet worden“, kommentiert Peter Bechtel, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Pflegemanagement, die gestrige Verlautbarung. „Die Forderung des DPR nach einem Masterplan ist absolut richtig. Der Bundesverband Pflegemanagement hat sich direkt nach der Koalitionsvereinbarung der Bundesregierung im Frühjahr 2018 dafür ausgesprochen. Unsere Forderung geht jedoch weiter. Für eine nachhaltige Umsetzung ist ein entsprechendes Geschäftsmodell mit Projekt- und Budgetplan sowie entsprechenden Prozessen und Controlling über alle Maßnahmen hinweg erforderlich. Aus unserer Sicht kann dies nur durch ein Bundesinstitut für Pflege sichergestellt werden“, so Bechtel weiter.

Wichtig sei es dabei, sich nicht in bürokratischen Behördenstrukturen zu verstricken, sondern vielmehr das Institut nach den Prinzipien der freien Wirtschaft unter Mitwirkung der professionellen Pflege ebenso wie betriebswirtschaftlicher Experten aufzusetzen, führt Bechtel seine Idee weiter aus. „Die Expertise muss hier im Team gebündelt werden, um eine zeitnahe und messbare Umsetzung nach modernen Projektmanagement-Methoden zu ermöglichen.“

Der Bundesverband Pflegemanagement ist bei der Konzierten Aktion im Dachgremium und in vier Arbeitsgruppen mit Pflegemanagement-Experten aus den unterschiedlichen Landesgruppen und dem Bundesvorstand vertreten. „Die Konzierte Aktion ist eine nie dagewesene Chance, die Pflege voranzubringen. Der Erfolg der Aktion wird jedoch davon abhängen, wie wir die vielen wichtigen und richtigen Maßnahmen effektiv und effizient auf den Weg bringen“, Bechtel abschließend.

Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Alt-Moabit 91

10559 Berlin

Tel. 030 44 03 76 93

info@bv-pflegemanagement.de

Ansprechpartner: Geschäftsführerin Sabine Girts, MBA



Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Ziel und Zweck des Bundesverband Pflegemanagements ist eine aktive Interessenvertretung der Profession Pflege und insbesondere des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen für einen maximalen Einfluss in Politik und Öffentlichkeit besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied und aktives Mitglied des Deutschen Pflegerats. Durch seine Managementkompetenz, ein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur wird der Verband heute als einer der Hauptansprechpartner unter den Pflegemanagement-Verbänden gehört und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Mitglied werden können alle Führungskräfte in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens einschließlich der Bildungseinrichtungen für den pflegerischen Bereich sowie auf der Trägerebene der Einrichtung dafür zuständige und verantwortliche Personen. Vorstandsvorsitzender ist Peter Bechtel. Weitere Informationen unter www.bv-pflegemanagement.de